

Motion

betreffend **Festlegung von Baureserven und Aufhebung der Stadtratsreserve**

eingereicht von: Marc Wäckerlin namens der SVP-Fraktion,
André Zuraikat namens der Die Mitte-Fraktion,
Markus Nater namens der GLP-Fraktion,
Dani Romy namens der FDP-Fraktion,
Franziska Kramer-Schwob namens der EVP/EDU-Fraktion

am: 24. August 2026

Anzahl Unterstützende: 26

Geschäftsnummer: 2026.86

Antrag

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Parlament eine Änderung der Finanzhaushaltverordnung zu unterbreiten mit dem Ziel, die Bildung von Reserven bei städtischen Bauprojekten klar zu regeln und zu begrenzen.

Insbesondere ist festzulegen:

1. Baureserven sind nicht pauschal, sondern projektspezifisch und risikobasiert anzusetzen und zu begründen.
2. Es ist pro Projekt nur eine zusammengefasste Reserveposition auszuweisen. Die zusätzliche pauschale und flexible Stadtratsreserve entfällt. Zusätzliche Reserven sind unzulässig, soweit sie nicht durch übergeordnetes Recht, den ausgewiesenen Projektstand, die SIA-Kostengenaugigkeit oder konkrete projektspezifische Risiken zwingend begründet sind.

Begründung

Heute werden bei städtischen Bauprojekten verschiedene Reserven gebildet. Neben allgemeinen Projektreserven besteht zusätzlich eine Stadtratsreserve. Dadurch entsteht eine faktische Doppelreserve und eine kumulierte Reservebildung von bis zu 20%. Risiken können dadurch mehrfach eingerechnet werden, obwohl sie sich nicht kumulieren, und dem Parlament wird ein Teil seiner finanzpolitischen Steuerungsfunktion entzogen.

Das Parlament hat die Oberhoheit über die Finanzen. Es ist daher sachgerecht, die Grundsätze der Reservebildung in der Finanzhaushaltverordnung festzulegen und verbindlich zu begrenzen. Entscheidend ist, dass sich die Reservehöhe nachvollziehbar an der tatsächlichen Komplexität orientiert und nicht pauschal angesetzt wird.

Mit dieser Motion soll die Reservepraxis klarer geregelt und die parlamentarische Kontrolle gestärkt werden.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2026.86

eingesehen:	Unterstützende (X):		eingesehen:	Unterstützende (X):	
✓	C. Brunel (SP)		✓	Ph. Angele (SVP)	X
--	T. Fischer (SP)		✓	Ch. Della Sega (SVP)	X
✓	M. Gnesa (SP)		✓	J. Ehrbar (SVP)	X
--	Th. Gschwind (SP)		✓	G. Gisler-Burri (SVP)	X
✓	K. Hager (SP)		✓	M. Graf (SVP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	M. Gross (SVP)	X
✓	L. Jacot-Descombes (SP)		✓	St. Gubler (SVP)	X
✓	F. Künzler (SP)		✓	Ch. Hartmann (SVP)	X
✓	B. Kuratli (SP)		✓	T. Kramer (SVP)	X
✓	L. Merz (SP)		✓	M. Wäckerlin (SVP)	
✓	V. Muster (SP)				
✓	M. Pfirter (SP)		✓	J. Fehr (FDP)	X
✓	M. Sorgo (SP)		✓	F. Helg (FDP)	X
✓	M. Steiner (SP)		✓	Ch. Maier (FDP)	X
✓	G. Stritt (SP)		✓	C. Mancuso Cabello (FDP)	X
✓	F. Tschirky Feratovic (SP)		--	R. Perroulaz (FDP)	
✓	Ph. Weber (SP)		✓	D. Romay Ogando (FDP)	
			✓	R. Tobler (FDP)	X
✓	A. Büeler (Grüne)		✓	D. Zwahlen (FDP)	X
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)				
✓	C. Hertli-Wanner (Grüne)		✓	N. Ernst (GLP)	X
✓	M. Lischer (Grüne)		✓	J. Guddal (GLP)	X
✓	J. Praetorius (Grüne)		✓	N. Holderegger (GLP)	X
✓	M. Zundel (Grüne)		✓	S. Kocher (GLP)	X
✓	M.P. Bachmann (AL)		✓	M. Nater (GLP)	
✓	R. Hugentobler (AL)		✓	B. Oeschger (GLP)	X
✓	R. Jung (AL)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)		✓	S. Bründler (Die Mitte)	X
✓	D. Roth-Nater (EVP)	X	✓	D. Kern (Die Mitte)	X
✓	A. Würzer (EVP)	X	✓	I. Kuster (Die Mitte)	X
✓	S. Gonçalves (EDU)		--	K. Vogel (Die Mitte)	
			✓	A. Zuraikat (Die Mitte)	